



Wirtschaftsplan

für das

Wirtschaftsjahr

2025

Entwurf Stand 14.11.2024

Feststellung

Aufgrund des § 52 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der zuletzt gültigen Fassung, in Verbindung mit den § 92 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der zuletzt gültigen Fassung, der §§ 15 ff Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) in der zuletzt gültigen Fassung sowie der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft des Kreises Bergstraße vom 07.11.2005, zuletzt geändert am 04.07.2016 hat der Kreistag in seiner Sitzung _____ folgenden Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 beschlossen:

1.

Der Wirtschaftsplan wird für das Wirtschaftsjahr **2025**

im Erfolgsplan

in den Erträgen auf 126.250.990 €

in den Aufwendungen auf 120.347.830 €

Jahresgewinn 5.903.160 €

im Vermögensplan

in der Einnahme auf 115.951.300 €

in der Ausgabe auf 115.951.300 €

festgesetzt.

2.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2025 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf

90.482.500 €

festgesetzt.

Darin sind Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds

Abteilung B von 1.800.000 €

enthalten.

3.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2025 auf 71.315.000 € festgesetzt.

4.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die in diesem Zeitraum zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird für das Wirtschaftsjahr 2025 auf **10.000.000 €** festgesetzt.

5.

Es gilt die vom Kreistag mit dem Wirtschaftsplan _____ beschlossene Stellenübersicht.

6.

Mehrauszahlungen bzw. Mehraufträge bei einer überplanmäßigen oder außerplanmäßigen Investitionsmaßnahme können geleistet werden, wenn die Deckung durch einen Minderbedarf bei einer anderen Investitionsmaßnahme gewährleistet ist. Die Inanspruchnahme dieses Deckungsvermerks bedarf im Einzelfall der Stellungnahme des Finanzdezernenten und der Zustimmung des Landrats. Das Finanz- und Rechnungswesen ist von der Entscheidung in Kenntnis zu setzen.

Eine Genehmigung der Verwaltungsspitze ist in Form eines Deckungsvermerkes ab 50.000 € nötig.

Die investiven Mittel für Pauschalansätze wie beispielsweise Projektentwicklungen und Modul- sowie Betriebsbauten können unterjährig ohne weitere Genehmigung auf Einzelmaßnahmen verteilt werden.

7.

Mittel für Projekte der Sanierungsliste (Mittel für Bauunterhaltung) im Erfolgsplan, die im vorangegangenen Jahr nicht abgeschlossen werden konnten, werden analog der Regelung in § 21 Abs. 1 GemHVO für übertragbar erklärt, wenn eine Finanzierung gesichert ist.

8.

Analog der Regelung in § 20 Abs. 2 GemHVO werden Aufwandsansätze der Schulbudgets für einseitig deckungsfähig mit Mehraufwendungen in den Budgets der GTA-Kreismittel erklärt. Andersrum ist eine Deckung nicht möglich.

Fallen in einem Schulbudget zum Jahresende Mehraufwendungen an, werden diese aus einem anderen Schulbudget gedeckt. Analog der Regelung in § 20 Abs. 2

GemHVO werden sie für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Im Folgejahr muss die nehmende Schule der gebenden Schule die Mittel entsprechend wiedergeben.

Heppenheim, den

Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
des Kreises Bergstraße

Christian Engelhardt
Landrat

Entwurf Stand 14.11.2024

Vorbericht

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan wird gemäß dem Muster für die Gewinn- und Verlustrechnung des Eigenbetriebsgesetzes abgebildet. Im Erfolgsplan sind eine Reihe von Veränderungen gegenüber 2024 eingetreten, die im Einzelnen aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich sind. Dargestellt sind die jeweiligen Ertrags- oder Aufwandspositionen mit den eingetretenen wesentlichen Veränderungen und den Gründen hierfür.

Der Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft hat im Jahr 2023 die komplette Kontierung und Budgetierung überarbeitet. Daraus resultieren teilweise neue Zuordnungen von Sachkonten zu den Positionen des Erfolgsplans.

Ertrags- und Aufwandsart	Veränderung gegenüber HH 2024	Erläuterungen
Nr. 01 Umsatzerlöse	+ 4.761.725 €	Die Umsatzerlöse steigen, da aus Liquiditätsgründen der Kreiszuschuss erhöht wurde.
- Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	- 1.074.620 €	Die Darstellung der Zuweisungen wird zukünftig nicht mehr budgetiert. Die Mittel werden nun über durchlaufende Positionen innerhalb der Wirtschaftsperiode durchgeführt. Aus der Korrektur der Darstellung erfolgt die Differenz.
- Kreiszuschuss	+5.861.385 €	Der Kreis Bergstraße deckt mit dem Kreiszuschuss die Deckungslücke zwischen den zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen in Höhe von 108,66 Mio. €. Er musste entgegen der ursprünglichen Planung um 4,1 Mio. reduziert werden, da die neusten Umlagegrundlagen des Landes schlechter als angenommen ausfielen.
Nr. 04 Sonstige betriebliche Erträge	+487.830 €	Die Erhöhung resultiert aus weiteren investiven Zuwendungen und Zuschüssen an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft, die ertragswirksam über die Nutzungsdauer der geförderten Investition aufgelöst werden.
Nr. 06 Materialaufwand für	+1.366.260 €	Der Materialaufwand musste pauschal um 5% gekürzt werden auf Grund der neusten Umlagegrundlagen des Landes Hessen. Dort, wo Verpflichtungen bestehen und pauschal gekürzt wurde, werden diese Positionen vorrangig per Deckung aus anderen Positionen gezahlt.
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren davon	+35.950 €	
- Energieaufwand	+196.430 €	Hier musste insbesondere im Bereich des Stroms eine Anpassung vorgenommen werden, da zusätzliche Abnahmestellen – und nicht zuletzt Verbraucher durch den Digitalpakt – hinzugekommen sind.
- Mieten und Pachten	-295.780 €	Durch den Wegfall von Mietobjekten reduziert sich der Haushaltsansatz entsprechend.

Ertrags- und Aufwandsart	Veränderung gegenüber HH 2024	Erläuterungen
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen davon - Bauunterhaltung - Instandhaltung techn. Anlagen und Wartungen - Fremdreinigung - Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen - Gastschulbeiträge, Schulgeld und Ersatzschulfinanzierung und Erstattung an verbundene Unternehmen	+1.330.310 € +398.236 € -162.770 € +978.340 € +13.788.160 € -13.106.100 €	Für betriebs- und sicherheitsrelevante Maßnahmen an den Liegenschaften müssen höhere Budgetmittel bereitgestellt werden. Aufgrund Preissteigerungen und neuen technischen Anlagen erfolgt hier eine Budgetanpassung. Durch Preissteigerungen und weiteren Liegenschaften werden die Reinigungskosten steigen. Im Rahmen der Überarbeitung der Kontierung wurden die Erstattungsleistungen an Querschnittseinheiten bzw. verbundene Positionen neu kontiert und fließen somit von dieser in die nächste Position. Durch die neue Kontierung wurden die Erstattungsleistungen an Querschnittseinheiten bzw. verbundene Unternehmen in diese Position verlagert.
Nr. 07 Personalaufwand	+820.200 €	Der Anstieg resultiert aus der Einplanung der tariflichen Erhöhungen der Beschäftigten sowie der gesetzlichen Erhöhungen für Beamte. Ebenso sind die Neueinstellungen laut Stellenübersicht (Anlage 4) mitberücksichtigt.
Nr. 08 Abschreibungen	+2.387.790 €	Die Abschreibungswerte werden durch die Anlagenbuchhaltung an die in Betrieb genommenen Anlagen angepasst.

Ertrags- und Aufwandsart	Veränderung gegenüber HH 2024	Erläuterungen
Nr. 09 Sonstige betriebliche Aufwendungen	+805.335 €	Im Bereich der Lizenzen und Konzessionen wurde ein Mehrbedarf auf Grund der neuen Verwaltungsstruktur für Schulen sowie auf Grund von Lizenzkosten für ein Pädagogisches Rollout eingeplant. Darüber hinaus wurden die Mittel für die Beratungsleistungen (neue Schulen und Konzepte) um 100 TEUR erhöht.
Nr. 15 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	+1.002.350 €	Auf Basis eines steigenden Kreditbedarfs und gestiegenen Zinsen werden die Zinsaufwendungen entsprechend prognostiziert.

Vermögensplan

Die im Vermögensplan eingetretenen wesentlichen Veränderungen sind aus der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Mittelherkunft / Mittelverwendung	Veränderung gegenüber HH 2024	Erläuterungen
Nr. 04 Zuführung zu Sonderposten abzüglich Entnahmen	3.178.500 €	Veranschlagt sind die Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen. Im Jahr 2025 werden mehr Sonderposten erwartet als 2024.
Von Land und Bund	2.895.000 €	Insbesondere für das neue Investitionsförderprogramm Ganztagsangebot 2 werden höhere Sonderposten erwartet. Das GTA2 Programm wird dem Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft voraussichtlich Zuweisungen in Höhe von 10,3 Mio. € überweisen. Im Jahr 2025 wird ein Sonderposten von 5,3 Mio. € erwartet. Für das Förderprogramm des Bundes für die Sanierung kommunaler Sporteinrichtungen erhält der Eigenbetrieb 1,5 Mio. €. Im Jahr 2025 wird ein Sonderposten von 450 T € erwartet.
Zuführung zu Sonderposten aus Baukostenbeteiligungen	-172.500 €	Veranschlagt ist die Baukostenbeteiligung der Stadt Bürstadt für die Halle in Bobstadt.
Nr. 05 Abschreibungen	5.493.050 €	Die Abschreibungswerte werden durch die Anlagenbuchhaltung an die in Betrieb genommenen Anlagen angepasst.
Nr. 09 Kredite	26.583.500 €	Die Krediterhöhung ist notwendig, um die einzelnen Investitionen zu finanzieren.
Nr. 11 Verminderung Nettogeldvermögen	4.629.900 €	Neu im Wirtschaftsplan ist ein Ausgleich über das Nettogeldvermögen. Bisher wurde der Ausgleich über die Abschreibungen dargestellt. Unter dem Nettogeldvermögen wird das Vermögen bezeichnet, das nach dem Zahlungsmittelbestand zuzüglich des Bestandes an Forderungen abzüglich des Bestandes an Verbindlichkeiten übrigbleibt.

Mittelherkunft / Mittelverwendung	Veränderung gegenüber HH 2024	Erläuterungen
Nr. 01 Sachanlagen und immaterielle Anlagegüter, Anlagen in Bau	+29.832.000 €	Für viele einzelne Investitionen werden insgesamt mehr Mittel benötigt als 2024. Das einzelne Begründen der Investitionen sind dem Wirtschaftsplan beigefügt.
Nr. 03 Tilgung von Krediten	+853.930 €	Für weitere Kredite werden zusätzliche Tilgungen benötigt.
Nr. 05 Kreditbeschaffungskosten	+9.220 €	Ebenso steigen für die zusätzlichen Kredite die Kreditbeschaffungskosten.

Entwurf Stand 14.11.2024

1. Erfolgsplan

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
01	Umsatzerlöse	-115.392.030,00	-110.630.305	-98.909.857,99
	davon Kreiszuschuss	-108.659.420,00	-102.798.035	-93.217.400,00
	davon Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	-2.887.340,00	-3.961.960	-1.650.074,47
	davon Betriebskostenabrechnungen	-2.588.210,00	-2.133.650	-2.317.350,12
02	Erhöhungen / Verminderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
03	Andere aktivierte Eigenleistungen			
04	Sonstige betriebliche Erträge	-10.857.560,00	-10.369.730	-11.346.175,68
	davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklagenanteil *	-9.943.160,00	-9.569.200	-10.138.909,26
	davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklagenanteil aus SIP *	-589.900,00	-589.900	-589.900,00
05	Summe der ordentlichen Erträge	-126.249.590	-121.000.035	-110.256.033,67
06	Materialaufwand:	71.595.150	70.228.890	59.755.335,59
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	15.820.380	15.784.430	13.838.874,02
	davon Energie	8.304.900	8.108.470	7.762.754,64
	davon Wasser / Abwasser	941.440	825.540	763.747,52
	davon Mieten und Pachten	3.000.260	3.296.040	2.020.636,64
	davon Hausmeisterbudget	159.600	135.100	87.468,09
	b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	55.774.770	54.444.460	45.916.461,57
	davon Bauunterhaltung	11.077.850	10.679.610	8.526.010,67
	davon Instandhaltung technischer Anlagen / Wartungskosten	3.470.950	3.633.720	3.185.332,14
	davon Fremdreinigung	8.399.340	7.421.000	7.215.011,46
	davon Fremdensorgung	698.250	633.560	519.301,46
	davon sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.602.650	15.390.810	14.605.389,69
	davon Ganztagsangebote	2.515.880	2.662.330	1.768.441,64
	davon Gastschulbeiträge, Schulgeld, Ersatzschulfinanzierung, Erstattung an verbundene Unternehmen	21.616.280	8.510.180	5.236.109,05
	davon Leasingraten	3.729.530	3.265.760	2.749.810,25
	davon Versicherungen	2.677.850	2.247.490	2.095.687,07
07	Personalaufwand	19.147.400	18.327.200	15.933.699,99
	a) Löhne und Gehälter	14.880.400	14.277.000	12.177.966,13
	b) soziale Abgaben/ Aufwendungen	4.267.000	4.050.200	3.755.733,86
	davon für Altersversorgung			
08	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens	20.000.200	17.612.410	19.305.095,39
09	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.487.060	2.681.725	2.481.417,38
10	Summe der ordentlichen Aufwendungen	114.229.810	108.850.225	97.475.548,35

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2023	Ergebnis 2023
11	Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen			
12	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen			
13	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen	-1.400	-1.400	-376.473,69
14	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundenen Unternehmen	6.079.700	5.077.350	3.177.418,59
16	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-5.941.480	-7.073.860	-9.979.540,42
17	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen			
18	Aufwendungen aus Verlustübernahme			
19	Außerordentliche Erträge			
20	Außerordentliche Aufwendungen			
21	Außerordentliches Ergebnis			
22	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23	Sonstige Steuern	38.320	20.020	26.048,22
24	Jahresgewinn/ Jahresverlust	-5.903.160	-7.053.840	-9.953.492,20
25	+ nicht zahlungswirksame Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	10.533.060	10.159.100	10.728.809,26
26	./. nicht zahlungswirksame Aufwendungen aus Abschreibungen	-20.000.200	-17.612.410	-19.305.095,39
27	+ Tilgung	15.133.000	14.279.070	11.522.630,64
28	+ Kreditbeschaffungskosten	237.300	228.080	-15.468,93
29	Jahresergebnis nach Kreiszuschuss	0	0	-7.022.616,62

2. Vermögensplan

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023	VE's	Gesamt- ausgabe- bedarf	Bisher bereit- gestellt
Mittelherkunft							
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0			
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen (einschließlich Tilgungszuschuss)	0	0	0			
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	371.389			
4	Zuführung zu Sonderposten abzüglich Entnahmen	-10.028.500	-6.850.000	-10.476.893			
	davon von Land und Bund	-5.785.000	-2.890.000	-471.307			
	davon Sonderposten aus KIP II		0	-9.924.974			
	davon Digitalpakt	-3.456.000	-3.000.000	0			
	davon Zuführung zu Sonderposten aus Baukostenbeteiligungen	-787.500	-960.000	-70.640			
	davon von übrigen Bereichen			-9.962			
5	Abschreibungen	-20.000.200	-14.507.150	-19.437.543			
6	Erlöse aus Anlagenabgängen	-70.000	0				
7	Vom Anschaffungswert abzusetzenden Kapitalzuschüsse		0				
8	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite „Empfangene Ertragszuschüsse“		0				
9	Rückflüsse aus gewährten Darlehen		0				
10	Kredite	-90.482.500	-63.899.000	-34.359.000			
	a) vom Land	-1.800.000	-1.800.000	-6.859.000			
	b) von Dritten	-88.682.500	-62.099.000	-27.500.000			
11	Verminderung Nettogeldvermögen	4.629.900					
12	Summe Mittelherkunft	-115.951.300	-85.256.150	-63.902.047			
Mittelverwendung							
1a	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte (inkl. aktivierte Anlagen)	37.876.000	21.815.000	15.137.846			
1b	Anlagen im Bau	62.705.000	48.934.000	39.811.572			
1	Summe Sachanlagen	100.581.000	70.749.000	79.623.145	71.315.000	569.690.000	167.930.000
	davon Schulbudgets	220.000	221.000				
2	Finanzanlagen	0	0	-500.000			
3	Tilgung von Krediten	15.133.000	14.279.070	11.522.631			
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0				
5	Kreditbeschaffungskosten (Saldo der Zu- und Abgänge der ARAP's aus Anssparraten und Sonderbeiträgen)	237.300	228.080	- 15.469			
6	Summe Mittelverwendung	115.951.300	85.256.150	90.630.306,53			

3. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigung voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan des Jahres 2025	Voraussichtlich fällig werdende Ausgaben in folgenden Jahren (in €)
Investitionen im Bereich der Grund-, Haupt- und Realschulen, Gymnasien, Berufliche Schulen, Förder- und Gesamtschulen, Verwaltungsgebäuden und beweglichem Anlagevermögen <u>davon:</u>	
Anschaffungen von Betriebsbauten	
Kauf von Modulen an verschiedenen Standorten	8.000.000
Anschaffungen	
Erwerb in der Medienausstattung mit Digitalpakt	2.500.000
Anschaffungen	
Soft- und Hardware	100.000
Projektentwicklung	
allgemein an Schulen und Verwaltungsbäuden	2.000.000
Steinachtalschule Abtsteinach	
Sanierung und Erweiterung Schulgebäude	4.400.000
Steinachtalschule Abtsteinach	
Möbel für Schulgebäude	350.000
Schule in den Weschnitzauen Biblis	
Ersatzneubau Gebäude in Freiherr-vom-Stein-Straße, Möbel und Außenanlagen	2.000.000
Schillerschule Bürstadt	
Neubau und Möbel	6.465.000
Astrid-Lindgren-Schule Bürstadt-Bobstadt	
Sanierung Halle	1.200.000

Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan des Jahres 2025	Voraussichtlich fällig werdende Ausgaben in folgenden Jahren (in €)
Müller-Guttenbrunn-Schule Fürth Neubau Mensa mit Ausstattung	900.000
Neue Grundschule Lorsch Neubau mit Ausstattung	13.850.000
Langenbergsschule Birkenau Außenanlage	3.300.000
Alfred-Delp-Schule Lampertheim Erweiterung und Sanierung Schulgebäude	500.000
Altes Kurfürstliches Gymnasium Bensheim Generalsanierung Nawi Altbau Außenanlage	1.800.000 1.000.000
Lessing-Gymnasium Lampertheim Ersatzneubau Schulgebäude	15.000.000
Überwald-Gymnasium Wald-Michelbach Energetische Sanierung Fassaden und Ertüchtigung Brandschutz	4.500.000
Naturwissenschaftszentrum Bensheim Neubau MINT-Zentrum, Außenanlage und Fachausstattung	3.450.000
Summe	71.315.000

Entwurf

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen						
Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen (in T €)					
	2024	2025	2026	2027	2028	spätere Jahre
1	2	3	4	5	6	7
2025			65.415	5.900		
2024		68.770	10.335	865		
2023	46.290	13.560	500	1.000		
Summe:	46.290	82.330	76.250	7.765	-	0
<u>Nachrichtlich</u> In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	63.899	90.483	79.020	50.455	43.840	

Erläuterung zu den Verpflichtungsermächtigungen

Die Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 71.315.000 € sind für weitere Auftragsvergaben bei Baumaßnahmen eingestellt. Im beigefügten Investitionsprogramm sind die VE ebenfalls dargestellt.

4. Stellenübersicht nach § 18 EigBGes

Siehe Anlage

5. Investitionsprogramm für die Jahre 2024 – 2028

Siehe Anlage

Im Investitionsprogramm wurde die Spalte „Mittelverschiebungen aktuelles Jahr“ (Spalte Nr. 12) und „Mittelverschiebungen Vorjahre (WP 2024)“ (Spalte Nr. 13) aufgenommen. Aus Nr. 6 der Feststellung des Wirtschaftsplanes werden die unterjährigen Mittelverschiebungen dargestellt. Die Mittelverschiebungen werden in den Folgejahren entsprechend veranschlagt. Außerdem sind aus Jahresabschlussarbeiten die in Abgang gestellten Haushaltsreste aufgeführt (Spalte Nr. 11).

Zu verschiedenen lfd. Nummern

Einrichtungsgegenstände und Möbel

Die Kosten für die erforderlichen Einrichtungsgegenstände und Möbel sind entsprechend bei den jeweiligen Baumaßnahmen als eigenständige Position und bei dem Allgemeinen Grundvermögen veranschlagt. Die Mittel sind nach dem Baufortschritt und dem Bedarf eingestellt.

Zu lfd. Nr. 1

Bensheim- Auerbach, Sanierung und Erweiterung Wohnhaus

Das Wohnhaus in Bensheim-Auerbach wird saniert und erweitert, hierfür sind Kosten in Höhe von 3,5 Mio. € vorgesehen. Im Jahr 2025 sind Restmittel der Baukosten für die Sanierung des Wohnhauses veranschlagt. Die Bauarbeiten der Sanierung sollen bis Ende 2024 abgeschlossen werden. Der Pavillon wurde im Jahr 2022 fertig gestellt und schlussgerechnet.

Zu lfd. Nr. 2

Heppenheim, Verwaltungsgebäude Graben 15 und Gräffstr. 5, Umbau und Erweiterung

Für den Umbau des Eingangsbereiches und die Ertüchtigung des Gebäudes (Brand- und Sanierung Sanitäreinrichtungen) werden 4,25 Mio. € benötigt. Der Ansatz musste um 800.000,- € erhöht werden. Darin enthalten sind zusätzliche Modernisierungen der Gebäudetechnik und Baupreissteigerungen im Zuge der Vergabe. Im Jahr 2025 sind Baukosten für den Umbau veranschlagt.

Zu lfd. Nr. 5

Anschaffungen von Betriebsbauten

Es sollen Modulanlagen für Schulkassen erworben werden. Grund dafür sind wachsende Schülerzahlen vorrangig im Bereich Ried und Bergstraße. Bei zwei dieser Anlagen ist auch der GTA-Ausbau in Form von Mensa und Küche enthalten. Die Anlagen sind für den dauerhaften Gebrauch vorgesehen, erhalten dadurch den regulären Qualitätsstandard und werden überwiegend aus Holz hergestellt. Dafür werden pauschal Anschaffungskosten in Höhe von 21,0 Mio. € bereitgestellt. Die Modulanschaffungen entsprechen ca. 25 zusätzlichen Klassenräumen.

Zu lfd. Nr. 17

Projektentwicklungen an Schulen und Verwaltungsgebäuden

Für die Planungsphasen 0 bis 2 bei verschiedenen Maßnahmen werden Mittel eingestellt. Vorher wurden die Maßnahmen über den Erfolgsplan finanziert. Da Kosten für Bedarfsplanung und Vorentwurf aber mit der Gesamtmaßnahme aktiviert werden soll-

ten, erfolgt eine Verlagerung in den Vermögensplan. Der Ansatz aus 2024 deckt sich mit dem tatsächlichen Bedarf für das laufende Haushaltsjahr. Deshalb werden für 2025 erneut 1,5 Mio. € veranschlagt.

Zu lfd. Nr. 19

Ausführung Sonnenschutz für 5 denkmalgeschützte Schulen

Für insgesamt 5 denkmalgeschützte Schulgebäude ist der Bau von außenliegendem Sonnenschutz vorgesehen. Die Planungsphase wurde bereits 2023 begonnen, die Bauausführung wurde zum Teil 2024 begonnen und erstreckt sich noch auf 2025. Aus der weiteren Planung heraus hat sich ein finanzieller Mehrbedarf von 70.000,- € ergeben, der im Ansatz 2025 berücksichtigt wurde.

Zu lfd. Nr. 20

Abtsteinach, Steinachtalschule; Sanierung und Erweiterung Schulgebäude

Die Schule wurde in eine Modulanlage ausgelagert. 2024 wurden die Pavillons zurückgebaut und der Rohbau der Erweiterung errichtet. 2025 sind die weiteren Baukosten die Sanierung des denkmalgeschützten Altbaus und den Erweiterungsbau veranschlagt.

Zu lfd. Nr. 22

Bensheim-Auerbach, Schillerschule, Dachsanierung Sporthalle und anschließend Sanierung Umkleidebereiche in Sporthalle wegen Wasserschaden

Neu im Investitionsplan mit 290 T € soll das marode Dach der Sporthalle und der Umkleidebereich saniert werden.

Zu lfd. Nr. 23

Sanierung Dach Sporthalle der Carl-Orff-Schule in Bensheim-Fehlheim

Mit 440 T € soll das marode Dach der Sporthalle saniert werden.

Zu lfd. Nr. 24

Bensheim-Gronau, Märkerwaldschule, Wohnhaus Gronau zur Betreuung

Neu im Investitionsplan mit 730 T € wird der Ankauf des Nachbargrundstücks der Märkerwaldschule mit Wohnhaus finanziert. Das Gebäude soll noch für die Schulnutzung umgebaut werden. Die Maßnahme wurde für das GTA II Förderprogramm angemeldet.

Zu lfd. Nr. 25

Biblis, Schule in den Weschnitzauen, Ersatzneubau

Veranschlagt sind die Baukosten für einen Ersatzneubau in der Freiherr-vom-Stein-Straße in Biblis. Gemäß aktueller Kostenprognose ist mit einem Investitionsvolumen von 15 Mio. € zu rechnen. Veranschlagt sind im Jahr 2025 die jeweiligen Baukosten für den Ausbau.

Zu lfd. Nr. 26

Biblis, Schule in den Weschnitzauen, Außenanlage

Im Rahmen des Ersatzneubaus werden die Freianlagen komplett überplant, das Grundstück neu geordnet und entsprechend den Anforderungen des Ganztagesangebotes mit unterschiedlichen Nutzungsbereichen ausgestattet. 2025 sind anteilige Baukosten für die Inbetriebnahme des Gebäudes veranschlagt.

Zu lfd. Nr. 28

Bürstadt, Schillerschule, Neubau

Gemäß aktueller Kostenprognose ist mit einem Investitionsvolumen von bis zu ca. 42 Mio. € zu rechnen. Veranschlagt sind im Jahr 2025 anteilig die Baukosten für den Neubau.

Zu lfd. Nr. 30

Bürstadt-Bobstadt, Astrid-Lindgren-Schule, Sanierung der Halle

Im Investitionsprogramm ist die Hallensanierung an der Astrid-Lindgren-Schule Bobstadt eingestellt. Die Halle ist in einem schlechten baulichen Zustand und muss saniert werden. Hierfür werden 7,2 Mio. € Sanierungskosten veranschlagt. Der Ansatz musste um weitere 300.000,- € erhöht werden, da beim Umbau an einigen Stellen noch zusätzliche Ertüchtigungsmaßnahmen erforderlich wurden. Im Jahr 2025 sind die jeweiligen Baukosten eingestellt. Die Stadt Bürstadt beteiligt sich mit 37,5 % an den Baukosten. Die Baumaßnahme ist im Förderprogramm Sanierung Sportstätten angemeldet worden.

Zu lfd. Nr. 32 + Nr.33

Fürth, Müller-Guttenbrunn-Schule, Neubau Mensa

Veranschlagt sind die Planungs- und Baukosten für einen eingeschossigen Neubau in Holzständerbauweise. Die Mittel mussten um 500.000,- € erhöht werden, da durch die Topographie und Bestandsleitungen des Baufeldes umfangreichere Tiefbauarbeiten erforderlich werden. 2025 sind anteilige Planungsmittel und der Hauptteil der Baukosten vorgesehen. Die Maßnahme wurde für das GTA II Förderprogramm angemeldet.

Zu lfd. Nr. 34

Fürth-Erlenbach, Schule Am Katzenberg; Energetische Sanierung Gebäudehülle

Vorgesehen ist eine energetische Sanierung des Schulstandorts Mitlechtern.

Zu lfd. Nr. 35

Groß-Rohrheim, Lindenhofschule, Sanierung und Erweiterung Schulgebäude

Das Schulgebäude ist nach Abschluss der Sanierung und Erweiterung bereits wieder in Betrieb. Aktuell sind noch die Tiefenbohrungen und Fertiginstallation der Heiztechnik in Ausführung. 2025 wird die Außenanlage in Teilen ertüchtigt. Der Budgetansatz wurde auf die aktuelle Kostenprognose reduziert.

Zu lfd. Nr. 37

Heppenheim, Schloßschule, Generalsanierung und Erweiterung GTA

Die Schule ist sanierungsbedürftig. Zudem ist eine Erweiterung für das Ganztagesangebot notwendig. Hierfür werden laut grober Kostenschätzung 15,5 Mio. € benötigt. Für 2025 sind Planungsmittel veranschlagt. Ab 2026 soll das Projekt in die Ausführung gehen.

Zu lfd. Nr. 38 + 39

Heppenheim, Eichendorffschule Kirschhausen, Bedarfsermittlung und Sanierung Schulgebäude mit Außenanlage

Veranschlagt sind im Jahr 2025 die jeweiligen Baukosten. Die Baumaßnahme wurde für das Kommunalinvestitionsprogramm II angemeldet. Die Mittel mussten um

500.000,- € erhöht werden, um die Baupreissteigerungen aus dem verzögerten Bauablauf zu decken. Mit der Generalsanierung wird der Schulstandort zukunftsfähig gemacht. Da die Aula abgerissen wird und für den GTA-Betrieb auch ausreichend Spielangebote im Außenbereich erforderlich sind, wird zum Abschluss der Maßnahme die Außenanlage komplett überarbeitet. Die Mittel der Außenanlage mussten wegen schwierigen Bodenverhältnissen im 1. BA und Baupreissteigerungen wegen verzögertem Bauablauf um 500.000,- € erhöht werden.

Zu lfd. Nr. 41

Hirschhorn, Neckartalschule, neue Mensa im alten Schulhaus

Neu im Investitionsplan mit 400 T € soll im Altbau der Neckartalschule eine Mensa installiert werden.

Zu lfd. Nr. 42

Lorsch, Neue Grundschule

Auf Basis eines Raumfunktionsbuches wurde am Standort der Werner-von-Siemenschule in Lorsch ein Vorentwurf für eine neue Grundschule geplant. Auf Basis dieser Planung ist das Projekt mit einem Gesamtvolumen von ca. 26 Mio. € veranschlagt. Die Schule soll 2026 in Betrieb gehen. Für 2025 sind Baukosten veranschlagt.

Zu lfd. Nr. 44

Lorsch, neue Grundschule, Freianlagenplanung neue GrS Lorsch

Neu im Investitionsplan mit 4 Mio. € soll auf dem Bau Feld der neuen Grundschule eine ganztagesaugliche Freianlage entstehen, die auch Natur erlebbar machen soll. Für 2025 sind Planungsmittel veranschlagt.

Zu lfd. Nr.45

Viernheim, Schillerschule; Einbau Mensa

Es soll für den Ganztagesbetrieb eine Mensa in das denkmalgeschützte Gebäude eingebaut werden. Hierfür sind im Jahr 2025 die restlichen Baukosten veranschlagt. Die Maßnahme wurde für das GTA II Förderprogramm angemeldet.

Zu lfd. Nr. 46

Zwingenberg, Melibokusschule; Sporthalle

Für die Halle sind Modernisierungsmaßnahmen geplant.

Zu lfd. Nr.47

Birkenau, Langenbergschule, Sanierung Schulgebäude

Die Baumaßnahme ist in zwei Bauabschnitte unterteilt und der erste Bauabschnitt ist für das Kommunalinvestitionsprogramm II angemeldet worden. Der 1. Bauabschnitt wurde 2023 in Betrieb genommen. Im Jahr 2025 sind die restlichen Baukosten für den 2. Bauabschnitt vorgesehen.

Zu lfd. Nr.49

Birkenau, Langenbergschule, Außenanlage

Nach Abschluss der Sanierung des Gebäudes soll die Außenanlage modernisiert und den Anforderungen des Ganztagesangebotes angepasst werden. In 2025 sind Baukosten veranschlagt. Der Ansatz musste um 500.000,- € erhöht werden, da die nicht in Gänze vorhersehbaren aktuellen Baupreissteigerungen nur unvollständig von den Risikoauflägen gedeckt werden konnten.

Zu lfd. Nr. 50

Lampertheim, Alfred-Delp-Schule, Erweiterung und Sanierung Schulgebäude

Die Maßnahme wird nach der Planung des Lessing-Gymnasiums weitergeführt und ist in zu erwartender voller Höhe erst in den kommenden Jahren veranschlagt. In 2025 sind Planungsmittel veranschlagt.

Zu lfd. Nr. 52

Bensheim, Altes Kurfürstliches Gymnasium; Generalsanierung Nawi Altbau

Der alte Naturwissenschaftliche Trakt wird durch die Festlegung des 6-zügigen Ausbaus der Schule für die 5. und 6. Klassen saniert und umgebaut. In 2025 sind Baukosten veranschlagt.

Zu lfd. Nr. 54

Bensheim, Altes-Kurfürstliches-Gymnasium, Außenanlage

Nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen Nawi-Alt soll die Außenanlage als letzter Bauabschnitt in Teilen umgestaltet werden. In 2025 sind Planungs- und die ersten Baukosten veranschlagt.

Zu lfd. Nr. 55

Heppenheim, Starkenburg-Gymnasium; Ertüchtigung Gymnastikhalle

Neben der geplanten energetischen Sanierung sind nun doch auch umfangreiche Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Inneren der Halle geplant, um den dauerhaften Erhalt zu sichern. In 2025 sind deshalb weitere Mittel in Höhe von 1,71 Mio. € vorgesehen.

Zu lfd. Nr. 56

Lampertheim, Lessing-Gymnasium, Ersatzneubau Schulgebäude

Veranschlagt sind die Planungs- und Baukosten für den Ersatzneubau des Schulgebäudes. Grundlage ist eine Kostenprognose, die aus den Erkenntnissen des Vorentwurfs Campus Biedensand erstellt wurde. Für 2025 sind Planungsmittel eingestellt.

Zu lfd. Nr. 58

Lampertheim, Lessing-Gymnasium; Altrheinhalle - Dachsanierung und Brandschutz

2024 waren hierfür Planungsmittel eingestellt. Auf Basis der nun vorliegenden Kostenberechnung erfolgt nun eine Gesamtveranschlagung. In 2025 sind deshalb weitere Mittel in Höhe von 1,825 Mio. € vorgesehen.

Zu lfd. Nr. 59

Wald-Michelbach, Überwald-Gymnasium, Energetische Sanierung Fassaden

Das ÜWG wurde bereits in vielen Teilen modernisiert. Mit der energetischen Sanierung der Fassaden soll die Gebäudehülle auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden und das Gebäude so für die nächsten Jahrzehnte ertüchtigt werden. Die Maßnahme wird mit ca. 2,5 Mio. € neu im Investitionsprogramm veranschlagt. Für 2024 ist zunächst nur die Findung des Planungsteams angesetzt. Das Projekt wird nun mit der Nummer 61 zusammengefasst.

Zu lfd. Nr.60

Wald-Michelbach, Überwald-Gymnasium, Ertüchtigung Brandschutz und Fassade

Das ÜWG wurde bereits in vielen Teilen modernisiert. Mit der energetischen Sanierung der Fassaden soll die Gebäudehülle auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden. Die Brandschutzertüchtigung stellt die letzte erforderliche Modernisierung zum langjährigen weiteren Betrieb des Gebäudes dar. In 2024 waren für Fassade und Brandschutz noch zwei separate Maßnahmen geplant. Diese wurden im aktuellen Wirtschaftsplan nun zusammengeführt. Für 2025 sind Baukosten veranschlagt.

Zu lfd. Nr.61

Bensheim, Karl-Kübel-Schule; Neubau Hauptgebäude

Veranschlagt sind die restlichen Baukosten für den Neubau des Hauptgebäudes und die Erweiterung am Klassentrakt an der Karl-Kübel-Schule Bensheim. Der Gesamtansatz wurde entsprechend der aktuellen Kostenprognose auf 35,5 Mio. € reduziert.

Zu lfd. Nr.63

Bensheim, Kirchbergschule; Fenstertausch Hauptgebäude

Die maroden Fenster des denkmalgeschützten Hauptgebäudes der Kirchbergschule sollen ausgetauscht werden und an der Süd- und Westseite zusätzlich mit außenliegendem Sonnenschutz ausgestattet werden.

Zu lfd. Nr. 64

Bensheim, Seebergschule, Sanierung Therapiebecken

Im Schwimmbad der Seebergschule muss das Therapiebecken in den Oberflächen und der Anlagentechnik saniert werden. Da der Bereich wegen Baumängeln für die Schule gesperrt werden musste, sind 2024 durch Mittelverschiebungen bereits erste Planungs- und Baumittel generiert worden. Für 2025 ist nun der restliche Mittelbedarf neu veranschlagt worden. Die Maßnahme hat einen Gesamtmittelbedarf von 660.000,- €.

Zu lfd. Nr.66

Bensheim, Neubau Naturwissenschaftszentrum (MINT-Zentrum)

Geplant wird ein Neubau an der Geschwister-Scholl-Schule Bensheim als naturwissenschaftliches Zentrum für alle Schulen des Kreises Bergstraße. Im Rahmen der Entwurfsplanung hat sich herausgestellt, dass durch die Gründung auf einer ehemaligen Mülldeponie zusätzliche Kosten für die Gründung entstehen. Auch wurde der Bedarf an Haustechnik für einen laborähnlichen Betrieb im Kostenansatz bisher unterschätzt. Das Projekt soll darüber hinaus als Pilot für den Ansatz der Kreislaufwirtschaft bei den Baustoffen dienen. Die Gesamtveranschlagung wurde deshalb um 1.98 Mio. angehoben. Im Jahr 2025 sind Baukosten veranschlagt.

Zu lfd. Nr. 67

Bensheim, Neubau Naturwissenschaftszentrum (MINT-Zentrum); Außenanlage

Nach Finalisierung des Neubaus soll die Außenanlage gestaltet werden. Nach aktueller Planung sind Baukosten in Höhe von 265.000 € veranschlagt.

Zu lfd. Nr. 68

Bensheim, Neubau Naturwissenschaftszentrum (MINT-Zentrum); Fachausstattung

Enthält Planungskosten für Fachraumausstattung sowie fachliche Ausstattung für Schülerforschung sowie fachliche Ausstattung für Schülerlabore. Nach aktueller Planung werden 1.105 Mio. € veranschlagt

Zu lfd. Nr.69

Fürth, Heinrich-Böll-Schule, Neubau Klassentrakt

Die Schule hat einen Mehrbedarf an Klassenräumen. Das Planungskonzept sieht neben der Mensa angrenzend an das Schulgebäude eine 2-geschossige Erweiterung für 11 Klassensäle vor. Der Ansatz musste um ca. 1 Mio. € erhöht werden, da die nicht in Gänze vorhersehbaren aktuellen Baupreissteigerungen nur unvollständig von den Risikoaufschlägen gedeckt werden konnten und Rahmen der Außenanlagegestaltung und Ertüchtigung im Bestand zusätzliche Maßnahmen erforderlich wurden. Die zusätzlichen Mittel wurden durch Mittelverschiebungen im aktuellen Haushaltsjahr bereitgestellt.

Entwurf Stand 14.11.2014

6. Finanzplanung für die Jahre 2024 - 2028

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
Mittelherkunft						
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen (einschließlich Tilgungszuschuss)	0	0	0	0	0
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0,00	0	0
4	Zuführung zu Sonderposten abzüglich Entnahmen	-6.850.000	-10.028.500	-3.140.000	0	0
	davon von Land und Bund GTA 2 und Halle Bobstadt	-2.890.000	-5.785.000	-2.900.000	0	0
	davon Investitionszuschuss von Kreis Bergstraße	0	0	0	0	0
	davon Sonderposten aus Schlüsselzuweisung	0	0	0	0	0
	davon Sonderposten aus KIP I und II	0	0	0	0	0
	davon Digitalpakt	-3.000.000	-3.456.000	0	0	0
	davon Zuführung zu Sonderposten aus Baukostenbeteiligungen	-960.000	-787.500	-240.000	0	0
5	Abschreibungen	-14.507.150	-20.000.200	-22.000.000	-24.000.000	-26.000.000
6	Erlöse aus Anlagenabgängen	0	-70.000	0	0	0
7	Vom Anschaffungswert abzusetzenden Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
8	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite „Empfangene Ertragszuschüsse“	0	0	0	0	0
9	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
10	Kredite	-63.899.000	-90.482.500	-79.020.000	-50.455.000	-43.840.000
	a) vom Land	-1.800.000	-1.800.000	-5.800.000	-5.800.000	
	b) von Dritten	-65.699.000	-88.682.500	-73.220.000	-44.655.000	-17.359.000
11	Verminderung Nettogeldvermögen		4.629.900	3.858.690	3.431.870	4.482.950
12	Summe Mittelherkunft	-85.256.150	-115.951.300	-100.301.310	-71.023.130	-65.357.050
Mittelverwendung						
1a	Sachanlagen und immaterielle Anlagevermögen (inkl. aktivierte Anlagen)	21.815.000	37.876.000	20.860.000	19.940.000	19.940.000
1b	Anlagen im Bau	48.934.000	62.705.000	61.300.000	30.515.000	23.900.000
1	Summe Sachanlagen	70.749.000	100.581.000	82.160.000	50.455.000	43.840.000
	davon Schulbudgets	221.000	220.000	220.000	220.000	220.000
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3	Tilgung von Krediten	14.279.070	15.133.000	17.906.000	20.290.000	21.381.000
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	
5	Kreditbeschaffungskosten (Saldo der Zu- und Abgänge der ARAP's aus Anssparraten und Sonderbeiträgen)	228.080	237.300	235.310	278.130	136.050
6	Summe Mittelverwendung	85.256.150	115.951.300	100.301.310	71.023.130	65.357.050

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
Einnahmen						
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung					
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	-103.360.035	-108.659.420	-117.895.470	-127.916.580	-138.789.490
2a	davon Zuschuss für Erfolgsplan des Eigenbetriebes	-102.798.035	-108.659.420	-117.895.470	-127.916.580	-138.789.490
2b	davon Mieteinnahmen Flüchtlingsunterkünfte	-562.000	0	0	0	0
2c	davon Erstattung Aktensanierung					
2d	davon Entnahme aus allgem. Rücklage					
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen					
4	Darlehen der Gemeinde					
Ausgaben						
1	Gewinnabführungen					
2	Konzessionsabgaben					
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen					
	Erstattung an Landkreis, davon	13.657.400	15.807.040	18.336.166	21.269.953	24.673.146
3a	Schulsozialarbeit	10.530.000	11.895.000	13.441.350	15.188.726	17.163.260
3b	Querschnittsämter	1.552.400	1.804.940	1.804.939	1.804.938	1.804.937
	davon Fuhrpark	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	davon Versicherungen	50.000	68.000	92.480	125.773	171.051
3c	Schulärztlicher Dienst	1.500.000	1.832.100	2.235.162	2.726.898	3.326.815
4	Zinsen					
5	Eigenkapitalrückzahlung					
6	Tilgung von Darlehen der Gemeinde					

Erläuterungen zur Finanzplanung

Bezeichnung	Erläuterungen
Zuführung Sonderposten abzüglich Entnahmen	In den kommen Jahren erwarten wir Sonderposten aus dem Kommunalinvestitionsprogramm, Ganztagsangebot und Digitalpakt sowie Baukostenbeteiligungen.
Abschreibungen	Die Abschreibungswerte werden zur Finanzierung der Tilgungs- und Kreditbeschaffungsansätze entsprechend veranschlagt.
Kredite vom Land von Dritten	Die Anpassungen der Kredite erfolgen aufgrund der eingetretenen Veränderungen im Vermögensplan.
Ausgleich über Nettogeldvermögen	Neu im Wirtschaftsplan ist ein Ausgleich über das Nettogeldvermögen. Bisher wurde der Ausgleich über die Abschreibungen dargestellt. Unter dem Nettogeldvermögen wird das Vermögen bezeichnet, das nach dem Zahlungsmittelbestand zuzüglich des Bestandes an Forderungen abzüglich des Bestandes an Verbindlichkeiten übrigbleibt.
Sachanlagen	Veranschlagt sind gemäß Investitionsprogramm die zu erwartenden Erwerbskosten für das Sachanlagevermögen sowie Bauausgaben für die Anlagen im Bau.
Tilgung von Krediten	Die Ansätze werden anhand der anstehenden Tilgungsleistungen angepasst.
Einnahmen: Zuweisungen des Landkreises	Die Zuweisungen des Landkreises an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft werden entsprechend den Auflagen des Regierungspräsidenten in Abstimmung mit dem Kreis Bergstraße veranschlagt.
Ausgaben: Erstattung an Landkreis	Dargestellt sind die Leistungen des Landkreises, die der Eigenbetrieb in Rechnung gestellt bekommt.
Ausgaben: Verwaltungskostenbeiträge und Zinsen	Die Veränderungen beim Zinsaufwand resultieren aus den zu erwartenden Krediten.

7. Übersicht über die gebildeten Schulbudgets

Dargestellt sind die Budgets der Schulen im Kreis Bergstraße. Die Budgets beinhalten Aufwendungen aus dem Erfolgsplan sowie Investitionen für bewegliche Güter sowie die Kreismitel für den Ganztagesbetrieb. Die Budgets sind im Erfolgs- und im Vermögensplan enthalten.

Kostenstelle	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
0001	Steinachtalschule	33.010 €	34.180 €	33.621,00 €
0002	Hemsbergschule Bensheim	28.010 €	31.970 €	21.953,38 €
0003	Joseph-Heckler-Schule Bensheim	28.680 €	33.040 €	40.815,04 €
0004	AKG Bensheim	121.900 €	125.340 €	103.894,36 €
0005	Goethe-Gymnasium Bensheim	149.470 €	146.920 €	146.135,31 €
0006	Geschwister-Scholl-Schule Bensheim	187.310 €	191.410 €	157.465,35 €
0007	Heinrich-Metzendorf-Schule Bensheim	112.620 €	111.990 €	123.477,37 €
0008	Karl-Kübel-Schule Bensheim	146.180 €	153.020 €	144.807,38 €
0009	Kirchbergschule Bensheim	72.430 €	87.560 €	61.066,60 €
0010	Seebergschule Bensheim	111.640 €	125.500 €	122.445,15 €
0011	Schillerschule Bensheim-Auerbach	64.330 €	54.520 €	45.265,86 €
0012	Schloßbergschule Bensheim-Auerbach	24.170 €	26.580 €	22.988,57 €
0013	Carl-Orff-Schule Bensheim-Fehlheim	17.200 €	16.260 €	13.287,81 €
0014	Märkerwaldschule Bensheim-Gronau	12.080 €	12.440 €	13.082,38 €
0015	Schule in den Weschnitzauen Biblis	24.620 €	23.600 €	25.206,51 €
0016	Steinerwaldschule	12.290 €	14.380 €	10.423,86 €
0018	Sonnenuherschule Birkenau	25.250 €	24.890 €	26.904,20 €
0019	Langenbergschule Birkenau	74.580 €	74.600 €	72.723,97 €
0020	GS Birkenau-Nieder-Liebersbach	34.130 €	34.330 €	33.668,35 €
0021	Schillerschule Bürstadt	31.440 €	34.490 €	36.140,40 €
0022	Erich-Kästner-Schule Bürstadt	119.800 €	125.720 €	87.757,13 €
0023	Astrid-Lindgren-Schule Bürstadt-Bobstadt	15.130 €	15.580 €	15.050,41 €
0024	Schule an der Weschnitz	25.960 €	27.950 €	25.911,98 €
0025	Müller-Guttenbrunn-Schule Fürth	33.310 €	33.270 €	26.324,78 €
0026	HBS Fürth	149.140 €	147.780 €	138.914,03 €
0027	Schule am Katzenberg	30.060 €	30.840 €	28.981,97 €
0028	Daumbergschule Gorxheimertal	16.780 €	17.460 €	14.895,95 €
0029	Ulfbachtalschule Grasellenbach	19.090 €	21.740 €	20.284,62 €
0030	Lindenhofschule Groß-Rohrheim	17.710 €	16.630 €	16.786,07 €
0031	Martin-Buber-Schule HP	55.710 €	116.850 €	116.027,37 €
0032	Schloßschule HP	24.310 €	25.040 €	20.740,81 €
0033	Nibelungenschule HP	29.330 €	30.130 €	41.376,58 €
0034	Konrad-Adenauer-Schule HP	28.940 €	38.380 €	30.534,96 €
0035	Siegfriedschule HP	49.010 €	50.190 €	45.930,56 €
0036	Starkenburger-Gymnasium HP	150.670 €	157.890 €	98.946,10 €
0037	Abendschule HP	19.190 €	22.460 €	22.801,48 €
0038	Christophorus-Schule HP-Hambach	31.260 €	33.300 €	32.798,62 €
0039	Eichendorffschule HP-Kirschhausen	16.260 €	17.230 €	17.631,44 €
0040	Neckartalschule Hirschhorn	21.110 €	21.040 €	26.622,11 €

Kosten- stelle	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
0041	Schillerschule Lampertheim	27.520 €	30.200 €	32.995,86 €
0042	Goetheschule Lampertheim	42.550 €	47.210 €	43.952,07 €
0043	Pestalozzischule Lampertheim	26.510 €	28.090 €	33.825,04 €
0044	Lessing-Gymnasium Lampertheim	165.500 €	170.400 €	160.689,81 €
0045	Berufliche Schulen Lampertheim	103.950 €	112.540 €	144.254,73 €
0046	Biedensandschule Lampertheim	52.620 €	58.930 €	48.126,89 €
0047	Alfred-Delp-Schule Lampertheim	164.090 €	158.010 €	118.368,05 €
0048	Nibelungenschule Lampertheim- Hofheim	62.970 €	64.710 €	72.901,19 €
0049	Seehofschule Lampertheim-Hüttenfeld	20.200 €	19.170 €	16.310,61 €
0050	Grundschule Lautertal-Elmshausen	13.210 €	15.010 €	14.937,99 €
0051	Mittelpunktschule Lautertal-Gadernheim	54.470 €	54.280 €	41.678,86 €
0052	Felsenmeerschule Lautertal- Reichenbach	18.150 €	20.650 €	18.243,81 €
0053	Carl-Orff-Schule Lindenfels	20.320 €	20.540 €	14.777,90 €
0054	Werner-von-Siemens-Schule Lorsch	79.820 €	91.490 €	78.058,95 €
0055	Wingertsbergschule Lorsch	40.730 €	44.430 €	37.350,29 €
0056	Schloßhofschule Mörlenbach	33.980 €	34.340 €	21.443,06 €
0057	Weschnitztalschule Mörlenbach	68.110 €	68.100 €	66.476,45 €
0058	Freiherr-vom-Stein-Schule Neckarstein- ach	81.210 €	86.000 €	88.816,03 €
0059	Brüder-Grimm-Schule Rimbach	19.070 €	24.040 €	22.925,45 €
0060	Dietrich-Bonhoeffer-Schule Rimbach	60.630 €	64.290 €	54.729,30 €
0061	Martin-Luther-Schule Rimbach	150.100 €	149.630 €	152.617,46 €
0062	Waldhufenschule Rimbach-Zotzenbach	38.190 €	39.330 €	39.654,04 €
0063	Schillerschule Viernheim	30.690 €	30.780 €	31.862,93 €
0064	Goetheschule Viernheim	22.210 €	20.380 €	22.592,68 €
0065	Nibelungenschule Viernheim	32.120 €	35.690 €	33.116,75 €
0066	Friedrich-Fröbel-Schule Viernheim	69.660 €	72.390 €	54.728,11 €
0067	Albert-Schweitzer-Schule Viernheim	57.450 €	56.430 €	50.133,98 €
0068	Alexander-v.-Humboldt-Schule Viern- heim	143.020 €	148.240 €	105.910,30 €
0069	Adam-Karrillon-Schule Wald- Michelbach	27.910 €	29.990 €	24.055,91 €
0071	Eugen-Bachmann-Schule Wald- Michelbach	78.310 €	79.610 €	71.672,29 €
0072	Überwald-Gymnasium Wald-Michelbach	70.670 €	78.520 €	65.634,82 €
0073	Grundschule Unter-Schönmatte	26.840 €	29.450 €	25.134,10 €
0074	Melibokusschule Zwingenberg	24.550 €	27.090 €	21.450,65 €
0075	Grundschule in den Kappesgärten	61.370 €	21.430 €	19.376,04 €
0094	Löwenherzschule	13.890 €	10.355 €	

Gesamt

4.166.700 €

4.348.245 € 3.932.492,22 €

8. Rücklagenübersicht

Die allgemeine Rücklage verändert sich in den Jahren 2020 bis 2025 nicht, da die Ergebnisse aus den Vorjahren im Eigenkapital separat dargestellt werden. Die Sonderrücklage entfällt mit dem Abschluss des Sale and lease back Geschäftes für den Rückkauf der Schulen.

	Art	Stand zu Beginn des HHj 2018 (Mio. €)	Stand zu Beginn des HHj 2019 (Mio. €)	Stand zu Beginn des HHj 2020 (Mio. €)	Stand zu Beginn des HHj 2021 (Mio. €)	Stand zu Beginn des HHj 2022 (Mio. €)	Stand zu Beginn des HHj 2023 (Mio. €)	Stand zu Beginn des HHj 2024 (Mio. €)	Voraus- sichtlicher Stand zu Beginn des HHj 2025 (Mio. €)
1.	Allgemeine Rücklage	56,9	324,5	324,5	324,5	324,5	324,5	324,5	324,5
2.	Sonderrücklagen	269,7	0	0	0	0	0	0	0
	davon								
2.1	Versorgungsrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0
	davon								
2.2	Schulbaurücklage	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe:	326,6	324,5						

Entwurf Stand 14

4. Stellenübersicht des Eigenbetriebes Schule und Gebäudewirtschaft 2025																	A. Beamte (nachrichtlich)			
Bezeichnung des Bereiches	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																Zahl der Stellen nach der Stellenübersicht 2025	Zahl der Stellen nach der Stellenübersicht 2024	Zahl der am 30.06.24 tatsächl. besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
	Höherer Dienst				Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst											
	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	A5	A4					
Bedienstete Schule und Gebäudewirtschaft		1	1	1	1	1	1									6	6	5,56	nachrichtliche Ausweisung von 6 Beamtenstellen in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes Schule und Gebäudewirtschaft	

	Höherer Dienst				Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst											
	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	A5	A4					
Stellenübersicht 2025	1	1	1	1	1	1	1									6				
Stellenübersicht 2024	1	1	1	1	1	1	1										6			
Zahl d. am 30.06.2024 besetzten Stellen	1	1	1	1	1	0,56	1											5,56		

Stellenübersicht des Eigenbetriebes Schule und Gebäudewirtschaft 2025																	B. Arbeitnehmer			
Bezeichnung des Bereiches	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																Zahl der Stellen nach der Stellenübersicht 2025	Zahl der Stellen nach der Stellenübersicht 2024	Zahl der am 30.06.24 tatsächl. besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
	15	14	13	12	11	10	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2				
Bedienstete Schule und Gebäudewirtschaft	1	1	4	1,5	35,5	19,5	2,5	6	2	2,5	9,5						85	79,5	72,6	11: 5 kw + 3 kw nach Ende KIP + 1 ATZ-Stelle kw 2026; 9a: 1,5 kw
Hausmeister- und Reinigungskräfte Verwaltung											6,5	0,5			1	1	9	10	8,11	2Ü: kw
Office-Management und Verwaltungskräfte an Schulen								1	78,5		5						84,5	85,5	85,3	8: 10 kw, 6: kw
Hausmeister-, Reinigungskräfte und Küchendienst an Schulen											34,5	36	5		2	1	78,5	78,5	76,15	6: ku
Stellenübersicht 2025	1	1	4	1,5	35,5	19,5	2,5	7	80,5	2,5	55,5	36,5	5		3	2	257			
Stellenübersicht 2024	1	1	4	1	31,5	19,5	2	6,5	79,5	1,5	58,5	36,5	5	1	3	2		253,5		
Zahl d. am 30.06.2024 besetzten Stellen	1	1	3,52	1	31,01	16,5	1,77	4,5	79,5	1,5	56,47	34,05	5,22	0,77	1,97	2,38			242,16	

Stellenübersicht des Eigenbetriebes Schule und Gebäudewirtschaft 2025										C.Zusammenstellung	
Bereich	Zahl der Stellen 2025			Zahl der Stellen 2024			Zahl der tatsächl. Besetzten Stellen am 30.06.2024			Erläuterungen	
	Beamte	Arbeitnehmer	gesamt	Beamte	Arbeitnehmer	gesamt	Beamte	Arbeitnehmer	gesamt		
TOTAL	6	257	263	6	253,5	259,5	5,56	242,16	247,72		

nachrichtlich																					
	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																Zahl der Stellen nach der Stellenübersicht 2025	Zahl der Stellen nach der Stellenübersicht 2024	Zahl der am 30.06.24 tatsächl. besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen	
	15	14	13	12	11	10	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2					Azubi
Auszubildende																	4	4	4	2	

5. INVESTITIONSPROGRAMM FÜR DIE JAHRE 2024 BIS 2028 für den WP 2025

Lfd. Zeile Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Vorauss. Gesamtkosten	bisher bereitgestellt	2024	2025	2026	2027	2028	spätere Jahre	Abgang Haushaltsreste	Mittelverschiebungen aktuelles Jahr	Mittelverschiebungen Vorjahre (WP 2024)	VE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
- Beträge in 1.000 € -													
A Investitionen im Bereich der Verwaltungsgebäude													
1	Bensheim-Auerbach, Wohnhaus; Sanierung und Erweiterung	3.500	2.550	650	300								0
2	Heppenheim, Verwaltungsgebäude Graben 15 und Gräffstr. 5; Umbau und Erweiterung	4.250	900	1.750	1.800							-200	0
Summe:		7.750	3.450	2.400	2.100	0	0	0	0	0	0	-200	0
B Allgemeines Vermögen													
3	Soft- und Hardware	800	300	100	100	100	100	100	0				100
4	Digitalisierung GLT 2.0 (Übergeordnete Gebäudeleittechnik-Software)	300	0	200	100								
5	Anschaffung von Betriebsbauten	72.490	27.740	6.000	21.000	8.000	6.000	6.000			1.250	-3.500	8.000
6	Grunderwerb Allgemein	12.250	2.530	2.750	1.500	1.000	1.000	1.000			-1.010	3.480	
7	Erwerb von beweglichen Sachen für Schulbudget	1.321	220	221	220	220	220	220					
8	Erwerb von Fahrzeugen	104	50	9	10	20	0	0				15	
9	Anschaffung von Fahrrädern für die JVS	15	0	15	0	0	0	0					
10	Erwerb von beweglichen Sachen	9.467	2.820	1.460	1.460	1.460	1.460	1.460			-153	-500	
11	Erwerb von beweglichen Sachen - Eigeninitiative der Schulgemeinden	360	60	60	60	60	60	60					
12	Erwerb in der Medienausstattung mit Digitalpakt	27.750	10.200	5.300	2.850	2.500	4.000	4.000			-1.100		2.500
13	Einrichtung Ganztagsangebot, Pakt für den Ganzttag, Familienfreundlicher Kreis	6.485	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000				-515	

5. INVESTITIONSPROGRAMM FÜR DIE JAHRE 2024 BIS 2028 für den WP 2025

Lfd. Zeile Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Vorauss. Gesamtkosten	bisher bereitgestellt	2024	2025	2026	2027	2028	spätere Jahre	Abgang Haushaltsreste	Mittelverschiebungen aktuelles Jahr	Mittelverschiebungen Vorjahre (WP 2024)	VE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
- Beträge in 1.000 € -													
14	Erwerb von beweglichen Sachen für Integrationsmaßnahmen	300	30	50	50	50	50	50				20	
15	Wertsteigernde Maßnahmen und Klimaschutz an Schulen und Verwaltungsgebäuden	13.396	1.000	2.000	3.800	2.400	2.000	2.000			196		
16	Ausbau von Glasfasernetz, Breitbandnetz und Erweiterung Netzwerke	1.950	1.100	600	100	50	50	50					
17	Projektentwicklungen an Schulen und Verwaltungsgebäuden	8.300	500	1.500	1.500	2.000	2.000	2.000			-1.200		2.000
18	Projektentwicklung Klimaschutzprojekte	10.700	0	1.000	3.700	2.000	2.000	2.000					
19	Ausführung Sonnenschutz für 5 denkmalgeschützte Schulen	620	0	550	426	0	0	0			-356		
Summe:		166.608	48.550	22.815	37.876	20.860	19.940	19.940	0	0	-2.373	-1.000	12.600
C Investitionen im Bereich der Grund- und Hauptschulen													
20	Abtsteinach, Steinachtalschule; Sanierung und Erweiterung Schulgebäude	14.500	4.100	3.000	4.000	4.000	400				1.000	-2.000	4.400
21	Abtsteinach, Steinachtalschule; Möbel für Schulgebäude	350	0	0	0	350							350
22 NEU	Bensheim-Auerbach, Schillerschule, Dachsanierung Sporthalle und anschließend Sanierung Umkleibereiche in Sporthalle wegen Wasserschaden	290	0	0	290								
23	Bensheim-Fehlheim, Carl-Orff-Schule; Sanierung Dach Sporthalle	440	0	440	0								
24 NEU	Bensheim-Gronau, Märkerwaldschule, Wohnhaus Gronau zur Betreuung	730	0	0	130						600		
25	Biblis, Schule in den Weschnitzauen; Ersatzneubau Gebäude Freiherr-vom-Stein-Straße	15.000	8.500	2.000	4.000	1.000					3.100	-3.600	1.000
26	Biblis, Schule in den Weschnitzauen; Außenanlage	2.000	0	500	500	1.000							1.000

5. INVESTITIONSPROGRAMM FÜR DIE JAHRE 2024 BIS 2028 für den WP 2025

Lfd. Zeile Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Vorauss. Gesamtkosten	bisher bereitgestellt	2024	2025	2026	2027	2028	spätere Jahre	Abgang Haushaltsreste	Mittelverschiebungen aktuelles Jahr	Mittelverschiebungen Vorjahre (WP 2024)	VE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
- Beträge in 1.000 € -													
27	Biblis, Schule in den Weschnitzauen; Möbel	600	0	0	600	0							0
28	Bürstadt, Schillerschule; Neubau	42.210	10.500	10.000	9.500	7.600	865					3.745	6.365
29	Bürstadt, Schillerschule; Möbel	800	0	0	700	100							100
30	Bürstadt-Bobstadt, Astrid-Lindgren-Schule; Sanierung Halle	7.200	4.000	2.400	1.360	1.400					-200	-1.760	1.200
31	Bürstadt-Bobstadt, Astrid-Lindgren-Schule; Sanierung Halle, Möbel	500	0	250	250	0							
32	Fürth, Müller-Guttenbrunn-Schule; Neubau Mensa (GTA 2-Förderprogramm)	5.000	0	1.000	3.500	800					-300		800
33 NEU	Fürth, Müller-Guttenbrunn-Schule, Ausstattung Mensa	100			0	100							100
34	Fürth-Erlenbach, Schule Am Katzenberg; Energetische Sanierung Gebäudehülle	484	0	484	0								
35	Groß-Rohrheim, Lindenhofschule; Sanierung und Erweiterung Schulgebäude	11.400	9.800	1.000	700	0				-500	-600	1.000	
36	Groß-Rohrheim, Lindenhofschule; Möbel für Schulgebäude	300	300	0	0	0							
37	Heppenheim, Schloßschule; Generalsanierung und Erweiterung GTA	15.500	700	500	500	5.500	4.500	3.400	1.450	-600	-450		
38	Heppenheim, Eichendorffschule Kirschhausen; Bedarfsermittlung und Sanierung Schulgebäude - KIP II	9.500	8.540	800	1.260	0				-1.800		700	
39	Heppenheim, Eichendorffschule Kirschhausen; Möbel	270	270	270	0							-270	
40	Heppenheim, Eichendorffschule Kirschhausen; Außenanlage	2.000	850	600	1.550	0					-400	-600	
41 NEU	Hirschhorn, Neckartalschule, neue Mensa im alten Schulhaus	400			400								
42	Lorsch, neue Grundschule; Neubau	26.000	0	1.000	12.000	12.000	1.700				-700		13.000

5. INVESTITIONSPROGRAMM FÜR DIE JAHRE 2024 BIS 2028 für den WP 2025

Lfd. Zeile Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Vorauss. Gesamtkosten	bisher bereitgestellt	2024	2025	2026	2027	2028	spätere Jahre	Abgang Haushaltsreste	Mittelverschiebungen aktuelles Jahr	Mittelverschiebungen Vorjahre (WP 2024)	VE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
- Beträge in 1.000 € -													
43 NEU	Lorsch, neue Grundschule, Möbelplanung und -ausstattung	930			80	850			0				850
44 NEU	Lorsch, neue Grundschule, Freianlagenplanung neue GrS Lorsch	4.000			400	1.550	2.050		0				
45	Viernheim, Schillerschule; Einbau Mensa	1.700	700	700	300	0							0
46	Zwingenberg, Melibokusschule; Sporthalle	180	0	880	0						-700		
Summe:		162.384	48.260	25.824	42.020	36.250	9.515	3.400	1.450	-2.900	1.350	-2.785	29.165

D Investitionen im Bereich der Haupt- und Realschulen

47	Birkenau, Langenbergschule; Sanierung Schulgebäude - KIP II	29.000	17.850	5.150	1.550	0	0			-2.000	2.600	3.850	0
48	Birkenau, Langenbergschule; Möbel für Sanierung Klassen und Verwaltung	1.000	500	300	500	0	0					-300	0
49	Birkenau, Langenbergschule; Außenanlage	5.600	0	300	2.000	2.800	500						3.300
50	Lampertheim, Alfred-Delp-Schule Lampertheim; Erweiterung und Sanierung Schulgebäude	40.000	2.000	0	250	500	500	500	37.150	-650		-250	500
51	Lampertheim, Alfred-Delp-Schule Lampertheim; Möbel für Schulgebäude	1.000	0	0	0	0	0	0	1.000				
Summe:		76.600	20.350	5.750	4.300	3.300	1.000	500	38.150	-2.650	2.600	3.300	3.800

E Investitionen im Bereich der Gymnasien

5. INVESTITIONSPROGRAMM FÜR DIE JAHRE 2024 BIS 2028 für den WP 2025

Lfd. Zeile Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Vorauss. Gesamtkosten	bisher bereitgestellt	2024	2025	2026	2027	2028	spätere Jahre	Abgang Haushaltsreste	Mittelverschiebungen aktuelles Jahr	Mittelverschiebungen Vorjahre (WP 2024)	VE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
- Beträge in 1.000 € -													
52	Bensheim, Altes Kurfürstliches Gymnasium; Generalsanierung Nawi Altbau	9.000	3.000	3.500	1.000	1.800						-300	1.800
53	Bensheim, Altes Kurfürstliches Gymnasium; Möbel Nawi Altbau	400	0	200	200	0							
54 NEU	Bensheim, Altes-Kurfürstliches-Gymnasium, Außenanlage	1.500			500	1.000				0			1.000
55	Heppenheim, Starkenburg-Gymnasium; Ertüchtigung Gymnastikhalle (Dach, Fassade, Fenster)	2.205	0	275	1.710	0					220		
56	Lampertheim, Lessing-Gymnasium; Ersatzneubau Schulgebäude	80.000	4.400	1.400	2.700	11.000	20.000	20.000	23.700	-1.600	-1.000	-600	15.000
57	Lampertheim, Lessing-Gymnasium; Möbel für Schulgebäude	1.600	0	0	0	0	0	0	1.600				
58	Lampertheim, Lessing-Gymnasium; Altrheinhalle - Dachsanierung und Brandschutz	2.100	0	275	1.825								
59	Wald-Michelbach, Überwald-Gymnasium; Energetische Sanierung Fassaden - wird zu Nr. 61 genommen	0	0	0	0	0	0						0
60	Wald-Michelbach, Überwald-Gymnasium; Ertüchtigung Brandschutz und Fassade	6.700	0	0	2.200	4.500	0						4.500
Summe:		104.405	7.400	5.650	10.135	18.300	20.000	20.000	25.300	-1.600	-780	-900	22.300
F Investitionen im Bereich der Beruflichen Schulen													
61	Bensheim, Karl-Kübel-Schule; Neubau Hauptgebäude	35.500	30.320	4.840	500					70	-1.000	770	
62	Bensheim, Karl-Kübel-Schule; Möbel für Hauptgebäude	1.800	900	350	350							200	
Summe:		36.330	31.220	5.190	850	0	0	0	0	70	-1.000	970	0

5. INVESTITIONSPROGRAMM FÜR DIE JAHRE 2024 BIS 2028 für den WP 2025

Lfd. Zeile Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Vorauss. Gesamtkosten	bisher bereitgestellt	2024	2025	2026	2027	2028	spätere Jahre	Abgang Haushaltsreste	Mittelverschiebungen aktuelles Jahr	Mittelverschiebungen Vorjahre (WP 2024)	VE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
- Beträge in 1.000 € -													
G Investitionen im Bereich der Förderschulen													
63	Bensheim, Kirchbergschule; Fenstertausch Hauptgebäude	550	0	550									
64 NEU	Bensheim, Seebergschule, Sanierung Therapiebecken	660			300						360		
65	Viernheim, Albert-Schweitzer-Schule; Dachsanierung	0	0	220							-220		
Summe:		1.210	0	770	300	0	0	0	0	0	140	0	0
H Investitionen im Bereich der Gesamtschulen													
66	Bensheim, Neubau Naturwissenschaftszentrum (MINT-Zentrum)	5.780	1.900	1.080	3.000	2.080					-1.000	-1.280	2.080
67 NEU	Bensheim, Neubau Naturwissenschaftszentrum (MINT-Zentrum), Außenanlage	265				265							265
68 NEU	Bensheim, Neubau Naturwissenschaftszentrum (MINT-Zentrum), Fachausstattung	1.105				1.105							1.105
69	Fürth, Heinrich-Böll-Schule; Neubau Klassentrakt	7.003	6.600	1.020	0	0	0			-920	1.003	-700	
70	Fürth, Heinrich-Böll-Schule; Neubau Möbel	250	200	250	0							-200	
Summe:		14.403	8.700	2.350	3.000	3.450	0	0	0	-920	3	-2.180	3.450
C	Grund- und Hauptschulen	162.384	48.260	25.824	42.020	36.250	9.515	3.400	1.450	-2.900	1.350	-2.785	29.165
D	Haupt- und Realschulen	76.600	20.350	5.750	4.300	3.300	1.000	500	38.150	-2.650	2.600	3.300	3.800
E	Gymnasien	104.405	7.400	5.650	10.135	18.300	20.000	20.000	25.300	-1.600	-780	-900	22.300
F	Berufliche Schulen	36.330	31.220	5.190	850	0	0	0	0	70	-1.000	970	0

5. INVESTITIONSPROGRAMM FÜR DIE JAHRE 2024 BIS 2028 für den WP 2025

Lfd. Zeile Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Vorauss. Gesamtkosten	bisher bereitgestellt	2024	2025	2026	2027	2028	spätere Jahre	Abgang Haushaltsreste	Mittelverschiebungen aktuelles Jahr	Mittelverschiebungen Vorjahre (WP 2024)	VE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
- Beträge in 1.000 € -													
G	Förderschulen	1.210	0	770	300	0	0	0	0	0	140	0	0
H	Gesamtschulen	14.403	8.700	2.350	3.000	3.450	0	0	0	-920	3	-2.180	3.450
Summe Schulform:		395.332	115.930	45.534	60.605	61.300	30.515	23.900	64.900	-8.000	2.313	-1.595	58.715
Zusammenstellung der Sachinvestitionen													
A	Summe Verwaltungsgebäude:	7.750	3.450	2.400	2.100	0	0	0	0	0	0	-200	0
B	Summe Vermögen:	166.608	48.550	22.815	37.876	20.860	19.940	19.940	0	0	-2.373	-1.000	12.600
C-H	Summe Schulen:	395.332	115.930	45.534	60.605	61.300	30.515	23.900	64.900	-8.000	2.313	-1.595	58.715
Summe:		569.690	167.930	70.749	100.581	82.160	50.455	43.840	64.900	-8.000	-60	-2.795	71.315